

An:

PETITION 2026

S.E. Präsident Nayib Armando Bukele Ortiz
Presidencia de la República de El Salvador
Alameda Doctor Manuela Enrique Araujo No. 5500
San Salvador
El Salvador

Freiheit für Ruth López!

Sehr geehrter Herr Präsident,

Am 18. Mai 2025 wurde die bekannte Rechtsanwältin Ruth Eleonora López willkürlich verhaftet. Erst nach 15 Tagen erhob die Generalstaatsanwaltschaft Anklage gegen sie: Sie soll im Jahr 2016 als Beraterin der damaligen Regierung Geld veruntreut haben. Beweise dafür legte die Generalstaatsanwaltschaft nicht vor, auch nicht bei der gerichtlichen Anhörung, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand. Dennoch wurde sie für sechs Monate in Untersuchungshaft genommen und befindet sich jetzt ohne Kontakt zu Familie und ihrem Anwalt in Haft.

Ruth López, Direktorin der Abteilung für Korruptionsbekämpfung und Justiz bei der Organisation Cristosal, ist seit vielen Jahren international für ihre Arbeit anerkannt und geschätzt. Ihre Inhaftierung steht im Zusammenhang mit der zunehmenden Verfolgung von Menschenrechtsverteidiger*innen, die die Arbeit Ihrer Regierung kritisieren. Amnesty International hat insbesondere im Jahr 2025 zahlreiche Fälle von Kriminalisierung von zivilen Organisationen, Journalist*innen und Rechtsanwält*innen dokumentiert.

Deshalb fordern wir Sie dringend auf,

- Ruth Eleonora López sofort und bedingungslos freizulassen
- Die Verfolgung von Menschenrechtsverteidiger*innen, Rechtsanwält*innen und Journalist*innen durch Ihre Sicherheitskräfte sofort zu beenden
- Dafür zu sorgen, dass El Salvador zu Rechtsstaatlichkeit zurückkehrt und internationale Menschenrechtsverpflichtungen einhält.

Mit freundlichen Grüßen

Bitte unterstützen Sie diese Forderungen mit Ihrer Unterschrift!

Name,
Vorname

Anschrift

Unterschrift

1

Name,
Vorname

Anschrift

Unterschrift

2

Name,
Vorname

Anschrift

Unterschrift

3

Name,
Vorname

Anschrift

Unterschrift

4

Name,
Vorname

Anschrift

Unterschrift

5

Die Adressen werden ausschließlich im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis spätestens 30.04.2026 an:

AMNESTY INTERNATIONAL, Koordinationsgruppe El Salvador
Postfach 7123 . 71317 Waiblingen . E: info@ai-el-salvador.de . W: www.ai-el-salvador.de

SPENDENKONTO . SozialBank .

IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX . Zweck: 2129

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Hintergrundinformationen

RUTH ELEONORA LÓPEZ

Ruth Eleonora López Alfaro ist Anwältin und Menschenrechtsverteidigerin aus El Salvador. Bekannt für ihren Einsatz gegen Korruption und für Transparenz, leitet sie seit 2021 die Abteilung für Korruptionsbekämpfung und Justiz bei der Organisation Cristosal. Im Dezember 2024 wurde sie von der BBC als eine der 100 inspirierendsten Frauen weltweit ausgezeichnet.

In ihrer Funktion bei Cristosal prangerte López öffentlich Gesetzesreformen, Verstöße gegen rechtsstaatliche Prinzipien und mutmaßliche Korruption in der Regierung von Präsident Bukele an. Ihre Arbeit führte zu mindestens 15 formellen Anzeigen gegen Regierungsbeamte, darunter Vorwürfe des Missbrauchs öffentlicher Gelder und der Überwachung von Journalist*innen und Aktivist*innen.

Am 18. Mai 2025 wurde Ruth López in ihrem Haus in San Salvador festgenommen. Die Vorwürfe wechselten von Geldwäsche zu illegitimer Bereicherung im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit beim Obersten Wahlgericht 2016 – ohne Vorlage belastender Beweise. Nach ihrer Festnahme blieb sie über 40 Stunden ohne Kontakt zur Außenwelt, was Cristosal als „kurzfristiges Verschwindenlassen“ kritisierte.

Nach 15 Tagen wurde Anklage erhoben. Die Anhörung am 4. Juni 2025 fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Am Folgetag ordnete ein Richter sechs Monate Untersuchungshaft an. Eine Berufung wurde abgelehnt, jedoch ließ die Verfassungskammer eine Habeas-Corpus-Klage wegen Verfahrensverzögerung zu. Die Untersuchungshaft wird als unverhältnismäßig eingeschätzt, weil das angebliche Delikt nicht schwer genug ist, um sie zu begründen.

Am 4. Juli 2025 wurde Ruth López ohne Vorankündigung in die Haftanstalt Izalco verlegt – entgegen einer richterlichen Anordnung, sie aus gesundheitlichen Gründen in Polizeigewahrsam zu belassen. Familie und Anwälte erfuhren erst beim Besuch in der Polizeistation davon und haben seither keinen Kontakt mehr zu ihr.

Am 21. Juli 2025 begann der Oberste Gerichtshof mit der Überprüfung ihrer Vermögensverhältnisse von vor neun Jahren – laut UN-Sonderberichterstatterin Margaret Satterthwaite ein besorgniserregender Vorgang, der als Versuch der Legitimation strafrechtlicher Maßnahmen gewertet werden könnte.

Im Juli 2025 musste Cristosal aufgrund von Bedrohungen gegen Mitarbeitende das Büro in El Salvador schließen und nach Honduras verlegen.

Am 28. Juli wurde Ruth López mit dem Menschenrechtspreis der renommierten American Bar Association ausgezeichnet.

Ihre Inhaftierung gilt als Eskalation staatlicher Repression gegen Regierungskritiker*innen. Es ist kein Einzelfall: Auch weitere Menschenrechtsverteidiger*innen wie der Verfassungsrechtler Enrique Anaya, der Umweltschützer Fidel Zavala, der Anwalt für Umweltorganisationen Alejandro Henríquez und Pastor José Ángel Pérez sind prominente Beispiele, die für zahllose weitere willkürliche Inhaftierungen stehen. Der seit März 2022 anhaltende Ausnahmezustand, in dessen Verlauf mehr als 88.000 Menschen willkürlich verhaftet worden sind, von denen die meisten bis heute ohne Urteil inhaftiert sind, ist Grundlage für Einschüchterung und Kriminalisierung von sozial engagierten Menschen und Organisationen.

Internationale Organisationen wie Amnesty International, die Interamerikanische Menschenrechtskommission, Mitglieder des US-Kongresses und UN-Sonderberichterstatterinnen fordern die sofortige und bedingungslose Freilassung von Ruth López.

Ruth López erhielt im November den renommierten Magnitzky Award 2025 für Menschenrechte.

Im September 2025 verlangte die Interamerikanische Menschenrechtskommission besondere Schutzmaßnahmen für Ruth López. Am 4. Dezember 2025 verlängerte ein Gericht die Untersuchungshaft um weitere sechs Monate, also bis Juni 2026.

Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.ai-el-salvador.de/politische-gefangene.html>

